Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Larylin® Husten-Stiller Pastillen

Wirkstoff: Dropropizin 20 mg pro Lutschpastille

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Larylin® Husten-Stiller Pastillen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Bewahren Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

1. Was sind Larylin® Husten-Stiller Pastillen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Larylin® Husten-Stiller Pastillen beachten?
3. Wie sind Larylin® Husten-Stiller Pastillen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Larylin® Husten-Stiller Pastillen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.

1. WAS SIND LARYLIN® HUSTEN-STILLER PASTILLEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Larylin® Husten-Stiller Pastillen sind hustenreizstillende Lutschpastillen (Antitussivum).

Larylin® Husten-Stiller Pastillen werden angewendet bei:
Reiz- und Krampfhusten (trockener, unproduktiver Husten) Irritationen und Reizungen der oberen Atemwege.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON LARYLIN® HUSTEN-STILLER PASTILLEN BEACHTEN?

Larylin® Husten-Stiller Pastillen dürfen nicht eingenommen werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Dropropizin oder einem der sonstigen Bestandteile von Larylin® Husten-Stiller Pastillen sind,
- von Patienten mit schweren Herz- und Kreislaufbeschwerden,
- von Patienten mit eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion,
- von Kindern unter 12 Jahren,
- wenn Sie schwanger sind oder stillen,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber ätherischen Ölen (Eucalyptusöl, Levomenthol, Citronenöl, Pfefferminzöl, Anisöl) oder einem der sonstigen Bestandteile von Larylin® Husten-Stiller Pastillen sind,
- wegen des Gehalts an Levomenthol, Eucalyptusöl und Pfefferminzöl von Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Larylin® Husten-Stiller Pastillen ist erforderlich:
Bei mit erheblicher Schleimproduktion einhergehendem Husten ist die hustenreizstillende Behandlung unter strenger Nutzen/Risiko-Abwägung mit besonderer Vorsicht durchzuführen.

Bei Einnahme von Larylin® Husten-Stiller Pastillen mit anderen Arzneimitteln:
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Eine mögliche Verstärkung der blutdrucksenkenden Wirkung bei der gleichzeitigen Einnahme von Antihypertensiva ist nicht ausgeschlossen.
Das Medikament ist nicht gleichzeitig mit Alkohol, sedierenden Pharmaka bzw. blutdrucksenkenden Arzneimitteln anzuwenden.

Bei Einnahme von Larylin® Husten-Stiller Pastillen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:
Larylin® Husten-Stiller Pastillen sind nicht zusammen mit Alkohol einzunehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit
Während der Schwangerschaft sowie in der Stillzeit dürfen Larylin® Husten-Stiller Pastillen nicht eingenommen werden, da Erfahrungen über Nebenwirkungen während der Schwangerschaft und beim Neugeborenen nicht vorliegen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:
Da bei einzelnen Patienten nach Einnahme von Larylin® Husten-Stiller Pastillen Müdigkeit beobachtet wurde, kann das Verhalten im Straßenverkehr sowie bei der Bedienung von Maschinen beeinträchtigt sein. Diese Beeinträchtigungen können durch die Einnahme von Schlaf- und Beruhigungsmitteln und durch Alkohol verstärkt werden.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Larylin® Husten-Stiller Pastillen
Dieses Arzneimittel enthält Glucose und Sucrose. Bitte nehmen Sie Larylin® Husten-Stiller Pastillen daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

1 Lutschpastille enthält etwa 1 g Sucrose (Zucker) entsprechend ca. 0,1 Broteinheiten und etwa 0,9 g Glucose entsprechend ca. 0,1 Broteinheiten. Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Der häufige und dauernde Gebrauch (2 Wochen) von Larylin® Husten-Stiller Pastillen kann schädlich für die Zähne sein (Karies).

3. WIE SIND LARYLIN® HUSTEN-STILLER PASTILLEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Larylin® Husten-Stiller Pastillen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bis zu 3-mal täglich 1-2 Lutschpastillen (20-40 mg Dropropizin). Die tägliche Dosis darf 6 Lutschpastillen (120 mg Dropropizin) nicht überschreiten.
Jugendliche ab 12 Jahren sollten dabei nicht mehr als 1-2 mg Dropropizin pro kg Körpergewicht erhalten.

Bei älteren Patienten ist Dropropizin vorsichtig zu dosieren.

Art der Anwendung:
Die Pastillen sollen gelutscht werden.
Eine abendliche Einnahme ist sinnvoll, da ein Reizhusten im Verlauf auch kurzfristig in eine produktive Form übergehen kann.

Dauer der Anwendung:
Bei Patienten, bei denen der Husten im Anschluss an eine Atemwegsinfektion innerhalb einer Woche nicht weitgehend verschwindet, ist der Arzt aufzusuchen. Ohne Befragen des Arztes sollen Larylin® Husten-Stiller Pastillen nicht länger als 14 Tage in der genannten Dosierung eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Larylin® Husten-Stiller Pastillen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Larylin® Husten-Stiller Pastillen eingenommen haben als Sie sollten:
Überdosierungen sind bisher nicht bekannt geworden. Es kann davon ausgegangen werden, dass Dropropizin bis zur Gesamtdosis von 600 mg (30 Pastillen) ohne wesentliche Gefahren vertragen wird. Sollten Symptome auftreten, so könnte es sich gemäß der Erfahrungen im Tierversuch vor allen Dingen um Müdigkeit bei extremer Überdosierung (mehrere Packungen), aber auch um Krampfanfälle handeln. Letztere müssen symptomatisch behandelt werden.

Wenn Sie die Einnahme von Larylin® Husten-Stiller Pastillen vergessen haben:
Wenn Sie vergessen haben, Larylin® Husten-Stiller Pastillen zur vorgesehenen Zeit einzunehmen, holen Sie dies nach, sobald es Ihnen möglich ist. Die nächste Einnahme soll dann wieder zum vorgesehenen Zeitpunkt erfolgen.

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Larylin® Husten-Stiller Pastillen abbrechen:
Bitte brechen Sie die Therapie mit Larylin® Husten-Stiller Pastillen nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ab, sofern die Einnahme auf ärztliche Verordnung erfolgte.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?
Wie alle Arzneimittel können Larylin® Husten-Stiller Pastillen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Nervensystem:
Gelegentlich tritt Müdigkeit auf.

Magen-Darm-Trakt:
In seltenen Fällen sind Magen-Darm-Beschwerden wie leichte Durchfälle, Erbrechen und Bauchschmerzen beschrieben worden.

Immunsystem:
In seltenen Fällen können allergische Reaktionen wie z. B. Hautausschlag, Gesichtsschwellungen, Atemnot, Temperaturanstieg mit Schüttelfrost auftreten. In einem Fall wurde über das Auftreten eines allergischen Schocks (Anaphylaxie) berichtet.

Herz und Kreislauf:
Larylin® Husten-Stiller Pastillen können bei hohen Dosierungen oder Überdosierung besonders bei empfindlichen Patienten zu kurzfristiger Blutdrucksenkung und Herzklopfen führen.

Andere mögliche Nebenwirkungen:
Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch ätherische Öle (Eucalyptusöl, Levomenthol, Citronenöl, Pfefferminzöl, Anisöl) Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND LARYLIN® HUSTEN-STILLER PASTILLEN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Blister angegebenen Verfallsdatum (Verwendbar bis:) nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:
Nicht über 25 °C lagern!

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Larylin® Husten-Stiller Pastillen enthält:
Der Wirkstoff ist: Dropropizin 20 mg.

Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumchlorid, Saccharin-Natrium, Wasserfreie Citronensäure [Ph. Eur.], ätherische Öle (Eucalyptusöl, Levomenthol, Citronenöl, Pfefferminzöl, Anisöl), Orangenöl, Sucrose (Saccharose), Glucose-Sirup [Ph. Eur.], Gereinigtes Wasser, Betacaroten 10 % CWS (Betacaroten, Gelatine, Sucrose, Maisöl, Palmitoylascorbinsäure [Ph. Eur.], alpha-Tocopherol [Ph. Eur.], Maisstärke).

Wie Larylin® Husten-Stiller Pastillen aussehen und Inhalt der Packung:
- orangefarbene runde Lutschpastillen.

Originalpackung mit 24 Lutschpastillen
Im arbeitsmedizinischen Bereich Packung mit 400 Lutschpastillen (50 x 8 Lutschpastillen)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Robugen GmbH Pharmazeutische Fabrik
Alleenstrasse 22-26
73730 Esslingen
Tel.: 0711 / 136 30-0 · Fax: 0711 / 36 74 50
Email: info@robugen.de
Internet: www.robugen.de

Mitvertrieb im arbeitsmedizinischen Bereich
foliapharm GmbH, Arbeitsmedizinischer Service
Alfred-Nobel-Str. 5
50226 Frechen
Tel.: 02234 / 955 49 27 · Fax: 02234 / 955 49 50
Email: info@foliapharm.de
Internet: www.foliapharm.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2014.